herpy

WARANE

Varanus jobiensis

Varanus jobiensis ist ein mittelgroßer, tagaktiver Waran aus dem Regenwald Neuguineas und der umliegenden Inseln, bekannt für seine weißgelbe bis rote Kehle. Die Art wird bis zu etwa 120 cm lang, gräbt gern und braucht ein geräumiges, feuchtes und warmes Terrarium. Sie gehört in die Hände erfahrener Halter, und nur wenige Tiere im Handel stammen aus Nachzucht.

Familie: Varanidae Englisch: Peach-throated monitor Früherer Name: *Varanus karlschmidti; Varanus indicus jobiensis* Veröffentlicht am 15. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**100-120 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**10-15 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Bodenbewohnend und grabend**
Lebensraum	**Regenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**240 × 90 × 200 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**26-29 °C**
Sonnenplatz	**35-54 °C**
Temperatur, Nacht	**23-25 °C**
Luftfeuchtigkeit	**60-80 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 3
Ernährung	**Insekten und Wirbeltiere**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**3-5 Eier**
Inkubation	**179-181 Tage** bei 29-32 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Ein Alttier braucht ein sehr großes Terrarium von mindestens 240 × 90 × 200 cm (Länge × Breite × Höhe), gern 240 cm hoch, und ein Paar braucht mehr. Je größer, desto besser, denn die Art ist aktiv und nutzt die ganze Fläche.

TEMPERATUR

Varanus jobiensis braucht einen großen Temperaturgradienten. Tagsüber soll die Lufttemperatur 26-29 °C betragen, und es soll mehrere Sonnenplätze mit Oberflächentemperaturen von 35-54 °C geben, beheizt mit 65-90-W-Außenstrahlern.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Die Art stammt aus dem Regenwald, und das soll das Terrarium widerspiegeln. Besprühen Sie das ganze Terrarium täglich mehrere Minuten lang kräftig, zum Beispiel mit einem Gartenschlauch, damit der Bodengrund feucht bleibt.

LICHT UND UVB

Die Art ist tagaktiv und braucht kräftiges Licht und UVB.

FÜTTERUNG

In der Natur sind Insekten die Hauptnahrung, ergänzt durch Frösche, andere Wirbellose und Reptilieneier. In Gefangenschaft nehmen die Tiere junge Mäuse und Schaben (*Blaptica dubia*).

VERHALTEN UND UMGANG

Sicherheit und Umgang: *Varanus jobiensis* ist schnell und stark und hat kräftige Krallen und Zähne. Bisse und Kratzer von einem etwa einen Meter langen Tier können tief sein und müssen gründlich gereinigt werden.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Indonesien und Papua-Neuguinea.